

GEBÜHRENFREI!

An den
Bürgermeister der
Gemeinde Himmelberg
Turracher Straße 27
9562 Himmelberg

ANTRAG AUF GRUNDSTEUERBEFREIUNG

Ich (Wir) beantrage(n) eine zeitliche Grundsteuerbefreiung gemäß § 1 des Grundsteuerbefreiungsgesetzes 1974, LGBL. Nr. 13/1975, in der derzeit geltenden Fassung, für die nachstehend genannte bauliche Anlage, soweit dadurch begünstigter Wohnraum geschaffen wurde.

I. a) Eigentümer (reicht der Raum in der Tabelle nicht aus, ist ein Beiblatt anzufügen):

Name (Firma)	Anschrift	Anteil

b) Falls die bauliche Anlage auf fremden Grund und Boden steht:

Vor- und Zuname des Grundeigentümers: _____

c) Lage (des Ortes, Straße, Gasse, Hausnummer) bzw. Parzelle, Grundbuchseinlagezahl, Katastralgemeinde _____

II. Haben Sie für die Errichtung der baulichen Anlage Fördermittel nach einem der folgenden Gesetze in Anspruch genommen?

a) Wohnbauförderungsgesetz, BGLB. Nr. 280/1976 od. WFG, BGBl. Nr. 482/1984 od. Ktn. WFG, LGBL. Nr. 3/1992

ja nein *)

b) Landes- Wohn- und Siedlungsfondsgesetz, LGBL. NR. 7/1972

ja nein *)

Wenn ja, Datum und Zahl der Zusicherung: _____

III. Die bauliche Anlage ist ein Neubau Zubau Umbau Einbau *)

IV. Die bauliche Anlage wird als Wohnhaus Wochenendhaus Ferienhaus benützt. *)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

V. Beschreibung der nutzbaren verbauten Flächen:

Bezeichnung der einzelnen Räume in den jeweiligen Geschossen (Keller, Erdgeschoss, Obergeschoss etc. oder nach Alt- und Neubestand pro Geschoss und Räume)	Nutzbare Flächen in m²	a) Eigenbenützung b) vermietet an:

VI. Falls Wohnungen mit einer nutzbaren Fläche von mehr als 130 m² vorhanden sind, ist anzugeben:

1. Anzahl der Wohnungen über 130 m² _____
2. Für jede einzelne dieser Wohnungen ist anzugeben

Wohnungs-Nr.	Name des Wohnungsinhabers	Nutzb. Fläche in m ²	Anzahl der zum Haushalt gehörenden Kinder

VII. **Als Beilagen sind anzuschließen:**

- a) der behördlich genehmigte Bauplan (Abänderungsplan)
- b) Benützungsbewilligung – Bestätigung der Baubehörde nach § 40 Abs. 2 K-BO 1996
- c) falls Abschnitt II des vorliegenden Ansuchens zutrifft, die schriftliche Zusicherung über bewilligte Förderungsmittel
- d) der Einheitswertbescheid für die neugeschaffene bauliche Anlage (sofern er vorhanden ist, ansonsten wird um Nachsendung gebeten).

Die Antragsteller erklären, dass die bauliche Anlage nur Wohnzwecken dient und dies der einzige ständige Wohnsitz ist.

Ich (Wir) versichere(n), die Angaben nach besten Wissen gemacht zu haben und verpflichte(n) mich (uns), jederzeit alle gewünschten Auskünfte zu geben. Mir (uns) ist bekannt, dass falsche Angaben strafbar sind.

Ort,

Datum

Anzahl der Beilagen: _____

Eigenhändige Unterschrift(en)

VOM ANTRAGSTELLER NICHT AUSZUFÜLLEN!

Über den am _____

Dauer _____ Jahre

Benutzungsbewilligung – Bestätigung nach § 40 Abs. 2 K-BO 1996 vom _____

Befreiungszeitraum vom 1. Jänner _____ bis 31. Dezember _____

Da zum 1.1. _____ Wert der begünstigten Baulichkeit € _____

Wert des gesamten Gebäudes € _____

Befreiung des Gebäudes um _____ v.H.

Kürzung des Grundsteuerbemessbetrages von _____ v.H.